

ger, zum zweiten Diaconus, und der bisherige Pfarrer in Lückendorf, Carl Ernst Ludwig, zum Katecheten und Zuchthausprediger in Bittau ernannt. — Der bisherige Pastor in Tauchritz, Kummer, zum Pastor in Gersdorf bei Reichenbach. — Der zeitl. Pfarr-Substitut Entel in Linda, an die Stelle des zum Oberpfarrer beförderten zeitl. herigen Diaconus Lindner zum Diaconus. — Der zeitl. Pastor in Diehsa, Hellmuth, als Pfarrer zu Nieder-Seiffersdorf. — Der Candidat Schmidt zum Pastor in Tauchritz. —

Der Ober-Pfarrer Helmrich in Spremberg, zum Superintendenten der Diocese Spremberg. — Der bisherige Rector und Nachmittagsprediger Hubert in Dobrilugk zum Diaconus. — Der Candidat Noack zum Pastor in Lugau. — Der zeitherige Diaconus Arnd zum Ober-Prediger in Friedland, Superintendentur Lübben.

Im Schulfache: M. Carl Traugott Zähne als Adjunct beim Gymnasio zu Budissin. — Der zeitherige interimist. Schullehrer Hoffmann in Muskau erhielt seine Bestätigung. — Der Schullehrer Große zum Schullehrer in Priesen. — Der Schullehrer Lau zum Schullehrer in Baudach. — Der Candidat Dr. Köppe zum Rector der höhern Bürgerschule zu Lübben; der Candidat Suttinger zum 3ten Lehrer an dieser Schule. — Der Schulamtspräparand Schönher zum Schullehrer in Gollnitz; der Seminarist Zühlke zum Schullehrer in Kahlke.

Das Zeugniß der Wählbarkeit zum Predigtamte erhielten: Carl Hermann Moritz Sonntag aus Gersdorf bei Reichenbach; Karl Kähler in Groß-Kölszig; Ernst Theodor Gottlob Gerlach in Sommerfeld; Karl Adolph Schorisch in Wizen.

Die Erlaubniß zum Predigen: Friedrich Hermann Poffelt aus Dohm's; Carl Friedrich Marks und Carl Julius Friederici.

Der zeitl. Schullehrer in Mittel-Oderwitz, Johann Gottlob Bischof, zum Ober Schullehrer und Organist in Bittau. — Der bisherige Hilfslehrer zu Wald und Dypelsdorf als Schullehrer in Althörnitz. —